Cannstatter Zeitung
Eßlinger Zeitung
Untertürkheimer Zeitung

Baubeginn auf Herma-Areal

Wangen: Grundstein für 19-Millionen-Projekt gelegt

(mk) – Projektentwickler Matthias Korff kam gestern ins Schwitzen. Er setzte die schwere Abdeckplatte auf den Grundstein. Mit der Grundsteinlegung startet die heiße Phase des 19-Millionen-Euro-Projekts. Auf dem einstigen Parkplatz der Firma Heinrich Hermann an der Ecke Ulmer Straße/Renzwiesen verwirklicht die Planbau Schwaben Haus Arco GmbH ein innovatives Projekt mit 46 Wohneinheiten und einem Rewe-Markt.

Nicht nur die Bauarbeiter in der tiefen Baugrube, sondern auch die Gäste der feierlichen Grundsteinlegung kamen gestern mächtig ins Schwitzen. Zum Startschuss für den heißen Endspurt kletterte das Thermometer auf 33 Grad Celsius. „Eigentlich beschäftigen wir uns seit fünf Jahren mit dem Projekt", blickte Matthias Korff auf den Werdegang von „Arco Green Living" zurück. Ausgehend vom städtebaulichen Wettbewerb wurden rund ein Dutzend Entwürfe gezeichnet und revidiert – erst das „Green Living-Konzept" von Klaus Grübner konnte die Planer, die künftigen Bewohner und Käufer überzeugen: 30 der 46 Wohneinheiten sind verkauft. „Green Living" verstehen die Bauherren dabei in doppeltem Sinne. So wird im Haus Arco ein Energiekonzept entwickelt, das den Heizenergiebedarf senkt und gleichzeitig den eine Kohlendioxid-neutrale Energiegewinnung gewährleistet. Hervorragende Dämmung, eine Holzpelletanlage und Dreifachverglasung spielen wichtige Rollen. Im Grünen werden sich auch die Bewohner fühlen. Ecken mit Grünpflanzen und überdimensionale Vasen mit Gräsern schmücken die Außenfassade. Der Innenhof bietet den Bewohnern eine grüne Lagune. „Das Gebäude wird ein unverwechselbares Unikat, und es wird den Stadtbezirk mit Sicherheit aufwerten", ist Korff überzeugt. Zumal auch die Nahversorgung gewährleistet ist. Im Erdgeschoss wird ein moderner Rewe-Markt einziehen.

In den vergangenen Wochen haben Passanten und Nachbarn die Bautätigkeiten auf dem einstigen Herma-Parkplatz verfolgt. Die Häuser an den Renzwiesen wurden zunächst abgerissen und dann die aufwendigen Gründungsarbeiten erledigt. „Hier hat sich bewahrheitet, dass die Tiefbauarbeiten oft beinahe solange dauern, wie die anschließenden Arbeiten, mit denen unser Gebäude in die Höhe wachsen wird", sagt Ulrich Wagner von der UBG Unternehmensgruppe, dem wichtigen Partner bei der Finanzierung des 19-Millionen-Euro-Projekts. Dank eines renommierten Generalunternehmers und des Sommerwetters soll der Neubau nun schnell aus der tiefen Baugruppe wachsen. Im Frühjahr 2013 soll das Richtfest gefeiert werden. „Die ersten Bewohner können dann im Herbst 2013 ihre Wohnungen beziehen", ist sich Korff sicher. Mit Freude hat er registriert, dass viele Bürger aus der Umgebung, aber auch Alt-Wangener, die Jahrzehnte aufs Land oder sogar ins Ausland gezogen sind, nun wieder in ihre alte Heimat zurückkehren und die Vorteile des Standorts nutzen wollen: Stadtnähe, gute Versorgung, Anbindung – und dann doch Wohnen im Grünen mit Blick auf die Wangener Höhe.



Ein Toast auf die Grundsteinlegung (v.l.): Ulrich Wagner, Matthias Korff und Jens Caspar. Foto: Kuhn